



Luitsen B. Hoekstra (N0020)

* Apostel von 1897 bis 1899

Lebensdaten

- geboren am 28. Juli 1860 in [Hallum](#), Niederlande
- gestorben am 19. Juni 1955 in [Bennebroek](#), Niederlande (94)

Amtstätigkeit

- Ältester
- 19. September 1897: Apostel durch Stammapostel Friedrich Krebs in Berlin (37)
- 1899: Amtsniederlegung bzw. Amtsenthebung (unklar) (38/39)

Arbeitsbereich

- [Vereinigte Staaten von Amerika](#)

Zuständige(r) Stammapostel

- [Friedrich Krebs](#) (1897 bis 1899)

Aus seinem Leben

L. B. Hoekstra soll in [Holland](#) die "freie evangelische Gemeinde" gegründet haben und war dort als Pastor tätig. Später erfuhr er von der Apostellehre.

Er hatte ein enges Verhältnis zu Apostel [F. W. Schwarz](#). Nach dessen Tod übersetzte er für Stammapostel F. Krebs dessen Schriften ins Niederländische und reiste durch die Gemeinden. Aufgrund einiger Unstimmigkeiten im holländischen Bezirk wurde Ältester L. B. Hoekstra von

Stammapostel F. Krebs nach Berlin eingeladen und dort am 19. September 1897 als Apostel für die Vereinigten Staaten von Amerika ordiniert.

In den Vereinigten Staaten kamen ihm jedoch, nachdem er einige Auswanderer sowie die "Katholisch-apostolische Gemeinde" und die "First General Apostolic Church" kennengelernt hatte, Bedenken und er reiste nach [Deutschland](#) zurück. Ob er bei einer Begegnung mit Stammapostel F. Krebs sein Amt zurückgab oder ob dieser ihn des Amtes enthob, ist unklar.

L. B. Hoekstra gründete später einige Gemeinden, hielt auch Kontakt zum ehemaligen Apostel [H. F. Hoppe](#) sowie der "Alt-Apostolischen Gemeinde". Nach dem Verbot durch die Nazis konvertierte er in die Evangelische Landeskirche.

19. September 1897

